

## **Landes-ASTen-Treffen (LAT) am 31.05.2023**

Beginn: 12:36 Uhr

Ort: AStA der TU Dortmund

### **Anwesende ASTen:**

Hochschule Ruhr West (Helena)

Uni Münster (Maurice & Shari)

Uni Bochum (Anita)

FH Dortmund (Bojana)

Uni Bonn (Jonas)

RWTH Aachen (Svenja)

FH Aachen (Sebastian)

TU Dortmund (David)

Uni zu Köln (Elias) ab 14:45 Uhr

### **Koordination:**

Ken & Amanda

### **Gäst\*innen:**

Sebastian (fzs)

### **Tagesordnung:**

#### 1. Formalia

1.1 Begrüßung, Vorstellung, Festlegung der endgültigen Tagesordnung und Protokollführung

1.2 Festlegung von Termin und Ort für das LAT im...

- Juni:
  - 14.06, Hochschulgesetz-LAT, Online
  - 21.06., FIT-LAT, Online
  - 28.06., Haushalts-LAT, Online
- Juli: 26.07. LAT-Sitzung
- August: 30.08., LAT-Sitzung

1.3 Pressemitteilungen und Stellungnahmen

LAT NRW:

Brandbrief zur Lage der Studierendenwerke

<https://latnrw.de/2023/05/15/brandbrief-studierendenwerke-seit-jahrzehnten-unterfinanziert/>

Sehr stark in den Medien aufgenommen worden. Wir hatten heute ein Gespräch mit Herrn Schmitz von der ARGE darüber. Für sie war es timingmäßig nicht so super, weil das MKW davon ausging, dass sie da mit

geschrieben hätten. Bei den Verhandlungen hatte das anfangs negative Folgen, später ging die Ministerin auf Druck von der SPD auf einen frühen Vorschlag der ARGE ein, das Preisbremsen durchgesetzt werden. Am Ende also ok gelaufen, aber nächstes mal soll besser kommuniziert werden. Lag aber auch daran, dass unser direkter Ansprechpartner in Elternzeit ist.

fzs:

Der Muff eines aus der Zeit gefallenem Urteils

<https://www.fzs.de/2023/05/29/der-muff-eines-aus-der-zeit-gefallenen-urteils/>

Gemeinsame Pressemitteilung fzs & LAT NRW: Solidarität mit Bahar Aslan: Für Wissenschaftsfreiheit und rassismuskritische Aufklärungsarbeit in Sicherheitsbehörden und Wissenschaft

<https://www.fzs.de/2023/05/26/gemeinsame-pressemittteilung-fzs-lat-nrw-solidaritaet-mit-bahar-aslan-fuer-wissenschaftsfreiheit-und-rassismuskritische-aufklaerungsarbeit-in-sicherheitsbehoerden-und-wissenschaft/>

„Die Ausbildung ist in Deutschland ein Armutsfaktor“: die bundesweite Studierendenvertretung schlägt Alarm

<https://www.fzs.de/2023/05/24/die-ausbildung-ist-in-deutschland-ein-armutsfaktor-die-bundesweite-studierendenvertretung-schlaegt-alarm/>

„Keine Verhandlungen sind auch keine Lösung“: Studierendenschaften schockiert über Vorgehen der Verkehrsminister\*innen

<https://www.fzs.de/2023/05/23/keine-verhandlungen-sind-auch-keine-loesung-studierendenschaften-schockiert-ueber-vorgehen-der-verkehrsministerinnen/>

#### 1.4 Bekanntgabe weiterer Termine & empfohlene Seminare

01. - 04.06., in Darmstadt

Bundeskongress studentische Politische Bildung

<https://www.fzs.de/termin/bundeskongress-studentische-politische-bildung-2/>

22. - 25.06., in Wedemark bei Hannover

2. Zukunftskongress Studium & Lehre

<https://www.fzs.de/termin/2-zukunftskongress-studium-lehre/>

1.5 Drucksachen (Anträge, kleine/große Anfragen mit Hochschulbezug)  
18/4184 Gesetzentwurf der Landesregierung "Gesetz betreffend den weiteren Aufbau der Medizinischen Fakultät in OstwestfalenLippe und zur Änderung weiterer hochschulgesetzlicher Vorschriften"

<https://opal.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD18-4184.pdf>

18/4114 Antrag der AfD "Schluss mit der Cancel Culture! Keine

Umbenennung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster"  
<https://opal.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD18-4114.pdf>

18/4176 Kleine Anfrage der SPD "Welche Änderungen des Hochschulgesetzes plant die Landesregierung?"  
<https://opal.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD18-4176.pdf>

18/4379 Antwort der Landesregierung  
<https://opal.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD18-4379.pdf>

18/4085 Antwort der Landesregierung "Unzumutbare Wartezeiten beim Meister-BAföG - wie reagiert die Landesregierung?"  
<https://opal.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD18-4085.pdf>

18/4367 Antrag der SPD "Studierendenwerke vor dem Kollaps bewahren - Chancengleichheit und Studierendenwerke stärken"  
<https://opal.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD18-4367.pdf>

18/4366 Antrag der SPD "Studentische Mobilität in Zeiten des Deutschlandtickets rechtssicher halten - Das Land Nordrhein-Westfalen muss bürden"  
<https://opal.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD18-4366.pdf>

18/4339 Kleine Anfrage der SPD "Kaum Entlastung für Studierendenwerke?"  
<https://opal.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD18-4339.pdf>

18/1259 Bericht der Ministeriums für Schule und Bildung „Sachstand Studienplätze Grundschullehramt für die Region Aachen"  
<https://opal.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV18-1259.pdf>

## 2. Bericht der LAT-Koordination

- Übergabe mit Tobi und Kennenlernen des Büros
- regelmäßige Vernetzung mit Netzwerk n sowie Teilnahme an einer Podiumsdiskussion beim Bildungsforum von Netzwerk n
- Kassenprüfung am 14.07. inkl. Nacharbeiten zum Haushaltsbeschluss
- Pressearbeit: WAZ, Spiegel, Akduell, Rheinische Post, WDR, Studio 47, Deutschlandfunk, Kölner Hochschulradio
- Interviews zu verschiedenen weiteren Themen
- Teilnahme an der Vernetzung der Landesstudierendenvertretung und dem fzs

- regelmäßiger Austausch mit den Studierendenwerken NRW sowie Teilnahme an einer Podiumsdiskussion bei der Feier zum hundertjährigen Bestehen des Studierendenwerks Köln
- fzs-Mitgliederversammlungen
- CDU-Sommerfest
- Vernetzung mit Gewerkschaften, z.B. Ver.di und dgb-Jugend
- viele Treffen zu TVStud, inklusive Teilnahme an der Konferenz im März Göttingen
- Mitarbeit bei Lernfabriken ...meutern! und neuer Strukturen, die das Bildungssystem kritisch betrachten
- Teilnahme an einer Podiumsdiskussion beim Themenabend Wohnraum beim AStA der Uni Köln
- Vernetzung mit parteinahen Hochschulgruppen, z.B. Vortrag bei campusgrün-Seminar und mehr
- regelmäßige Sonder-LATs zu Nachhaltigkeit, Mobilität, Sozialpolitik, Frauen Inter Trans
- Teilnahme an überregionalen hochschulpolitischen Events, z.B. "Let's Talk: Campus" vom Hochschulforum Digitalisierung und der Stiftung Innovation in der Hochschullehre in Berlin
- Vorstellung des LATs bei Studierendenschaften, Erstellung einer Präsentation
- Teilnahme an der Vollversammlungen des Aktionsbündnisses gegen Bildungs- und Studiengebühren und Mitarbeit im Rat des ABS
- mehrfach Teilnahme am Wissenschaftsausschuss als Sachverständige
- Teilnahme am Krisengipfel zum Thema Inflation in Frankfurt und Halle sowie Folgetreffen online
- Teilnahme an der Deutsch-Israelischen Studierendenkonferenz
- regelmäßige Gespräche mit dem Ministerium für Wissenschaft, u.a. über die Einmalzahlung gesprochen
- regelmäßiger Ukraine-Austausch mit dem Ministerium und anderen Stakeholdern
- Teilnahme an fzs-Seminar "Was ist die Uni?" in Oldenburg
- Teilnahme an Podium beim Werkstattgespräch der SPD zum Thema sozial gerechter Übergang zur Hochschule sowie Teilnahme an Abschlussveranstaltung zu Bildungsgerechtigkeits-Themenwochen
- finanzielle und strukturelle Unterstützung von zwei Akkreditierungsseminaren
- Teilnahme am Poolvernetzungstreffen des studentischen Akkreditierungspools
- Durchführung eines Hopo-Einstiegsseminars
- regelmäßige Gespräche mit den wissenschaftspolitischen Sprecher\*innen der Landtagsfraktionen
- Bitte um Gespräche mit den verkehrspolitischen Sprecher\*innen der Landtagsfraktionen
- Gespräch mit Oliver Krischer und Mitarbeiter\*innen
- Hintergrundgespräche mit Presse (z.B. mit DLF zum Thema Hochschulrankings, zentrale Studienplatzvergabe, mit funk zum Semesterticket)
- Redebeiträge bei Demos, z.B. zum Hack an der Uni Duisburg-Essen
- Pressemitteilungen des LATs, sowie Pressemitteilungen gemeinsam mit

dem fzs und den anderen Landesstudierendenvertretungen

- schriftliche Stellungnahmen für den Landtag
- Hochladen von Protokollen
- Beantworten von Emails und anderen Anfragen
- Vernetzung mit SHK-Vertreter\*innen in NRW
- Arbeit zum Semesterticket: Petition mit der RWTH, viele Pressemitteilungen und Gespräche, Vernetzung mit anderen studentischen Akteur\*innen, zwei Treffen mit dem Verkehrsministerium, Demo zur Verkehrsminister\*innenkonferenz (mit Vor- und Nachbereitung), Durchführung einer Pressekonferenz, Teilnahme am Verkehrsgipfel der Studierendenvertretungen
- Treffen mit Herrn Kriegesmann (Vorsitzender der LRK der HAWs) und mit Herrn Wessels (Vorsitzender der LRK der Unis)
- Teilnahme an Mitgliederversammlung des Bundes demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- Treffen mit den anderen Landesstudierendenvertretungen
- Lobbying für die Hochdruck-Kampagne

Pressehighlights:

- Deutschlandfunk-Auftritt von Ken (<https://www.deutschlandfunk.de/campus-und-karriere-sorgen-der-studierenden-banger-blick-auf-wintersemester-dlf-1b867565-100.html>)
- Spiegel start-Interview von Amanda (Leider hinter einer Paywall: [https://www.spiegel.de/start/entlastungspaket-fuer-studierende-was-der-asta-verbund-nrw-jetzt-fordert-a-fcf42bac-2a98-4fe5-8ce7-45ffbbd4aef3?utm\\_source=dlvr.it&utm\\_medium=twitter#ref=rss](https://www.spiegel.de/start/entlastungspaket-fuer-studierende-was-der-asta-verbund-nrw-jetzt-fordert-a-fcf42bac-2a98-4fe5-8ce7-45ffbbd4aef3?utm_source=dlvr.it&utm_medium=twitter#ref=rss))

Keine Fragen

3. Wahl der LAT-Koordination und Besprechung über eine 3. Stelle in der Koordination

3 Kandidaturen bisher:

David (TU Dortmund)

Katarina (Köln)

Amanda (Duisburg-Essen) falls 3 Stellen besetzt werden müssen

Besprechung über eine dritte Stelle in der Koordination:

Ken: leitet kurz in das Thema ein

Amanda: eine dritte Stelle kann mehr machen, ich hab e aber keine Probleme damit wenn es nur 2 Stellen gibt. Ich kandidiere nicht gegen Katarina.

Elias: an amanda machst du ein komplettes Jahr?

Amanda: Geplant ist ein halbes Jahr damit nicht einmal im Jahr alles komplett neu besetzt wird.

Sebastian: Gibt es ein Konzept für die dritte Stelle? Kann man die Wahl

für die 3. Person eventuell verschieben?

Amanda: ein Konzept wird von den neuen Koordinatoren gemacht. Denkbar wäre vor allem Weiterbildung und bessere Vernetzung mit den einzelnen Asten

Ken: Ob Die Wahl für eine einzelne Stelle verschoben werden kann muss in der Satzung geschaut werden.

Sebastian: Die Beiträge werden sehr stark durch die dritte Stelle erhöht. Die Notwendigkeit wird bei uns in dem Zusammenhang nicht so gesehen.

Amanda: Die Höhe berechnet sich auch am Übertrag. Die Beiträge werden dieses Jahr nicht so hoch ausfallen. Der Haushalt wird nächstes Mal abgestimmt, beiträge können auch durch andere Faktoren (Rechtsfon usw) erhöht werden.

Svenja: Wieso werden die Beiträge so viel teurer?

Ken: Der Überschuss senkt die Beiträge, die dritte Stelle kommt dementsprechend drauf.

Maurice: Wäre es denkbar die 3. Stelle nur für ein halbes Jahr anzusetzen?

Elias: die aktuellen Veranstaltungen sind stellenweise eher spärlich besetzt. Eine dritte Stelle kann mehr mobiarbeit übernehmen. Außerdem sind die Studierendenzahlen für Köln nicht mehr korrekt. Unser Beitrag sollte angepasst werden.

Ken: Mitgliedszahlen werden nach Satzung von einer offiziellen Website (IT.NRW) genutzt. Die Seite zeigt die Zahlen immer ein Jahr versetzt an.

David: Katarina und ich haben uns schon ausgetauscht. Die Vernetzung außerhalb des LAT ist wichtig, als Stärkung der Asten Intern. Wir fänden dafür eine dritte Stelle sinnvoll. Auch der AStA der TU Dortmund ist dafür. Auf einen Studie gerechnet liegt der beitrage bei wenigen ct.

Ken: Nachwahlen können nicht einfach so gemacht werden laut Satzung. Ob wir die dritte Stelle Zeitlich begrenzt wählen können

Ken: HHU Düsseldorf hat sich per mail gemeldet, ist aus finanzgründen dagegen. Die Fernuni Hagen hat ebenfalls per mail ihre Zustimmung gegeben.

Elias: Die Anzahl der Koordinatoren könnte perspektivisch in der Satzung festgelegt werden.

David: In der Satzung steht dass bis zu 3 gewählt werden können. Das ist eine finanzielle Frage.

Shari: Wir wählen heute, evaluieren aber nach 1/2 oder 1 Jahr ob sich der finanzielle Mehraufwand lohnt.

Ken: Der Haushalt muss so geplant werden dass wir 3 Stellen für ein Jahr wählen, falls sich nach 1/2 herausstellt dass wir diese Stelle doch nicht brauchen kann der rest als Überschuss ins nächste Jahr mitgenommen werden. Verfahrensvorschläge?

Shari: Wir wählen heute 3 Koordinatoren, es wird eine 2/3 Mehrheit gebraucht. kritische Asten könnten sich ja enthalten/ dagegen stimmen.

Ken: Wir starten mit der Befragung von David. Katarina ist leider nicht anwesend, kann aber fragen per Mail beantworten.

David: kurze Vorstellung. Aktuell noch im AStA, Wahlperiode endet aber in wenigen Wochen. Möchte die Asten unterstützen, Vernetzungsarbeit. Focus auch auf politische Ebene.

Elias: wo glaubst du dass du dich nicht so gut einbringen kannst bzw. wo deine Schwächen liegen?

David: Die Perspektive von kleineren Studierendenvertretungen fehlt mir. Katarina kann diesen Punkt allerdings gut unterstützen.

Shari: Uni Münster wird umbenannt, soll im Haushalt mit eingebunden werden.

Amanda: kurze Vorstellung. Mir ist die politische Bildung besonders wichtig. Arbeitsweise auf Landesebene soll professionalisiert werden. bereits seit November 2020 in der LAT-Koordination.

Ken: Eine Aussprache über das vorgehen wäre sinnvoll.

Sebastian: unser AStA möchte sich nochmal rücksprechen.

Amanda: Wo sind sonst noch bedenken?

Münster: wir sind nicht direkt dagegen, möchten allerdings das ganze nach einer gewissen Zeit evaluieren.

Elias: Für eine dritte stelle gab es bei uns eine positive Rückmeldung. Wir würden uns freuen wenn mit aktuelleren studierendenzahlen gerechnet wird. Es sind wenige Studierendenschaften anwesend.

Helena: Die studierendenzahlen sind ja überall schwankend, das macht bei der prozentualen berechnung keinen großen unterschied.

Ken macht die Wahlleitung und Sebastian unterstützt ihn dabei.

Wahl beginnt. Zuerst werden die FIT-Stellen besetzt. Katharina Rummenhölter und Amanda Steinmaus kandidieren.

Katharina: 8 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen

Amanda: 7 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltungen

Nächste Wahl für die offene Stelle. David Wiegmann kandidiert.

David: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

#### 4. Wahl der Kassenprüfung

Helena kandidiert. Andere schreiben in ihre AStA-Gruppen rein. Wir hätten gern mindestens 3 Menschen, für den Fall, dass jemand ausfällt. Wir verschieben das Thema auf etwas später auf der Sitzung.

Sebastian kandidiert. Bojana kandidiert.

Amanda schlägt eine en bloc Abstimmung vor.

Abstimmung für Helena, Sebastian und Bojana als Kassenprüfung:

9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

#### 5. Treffen des LAT NRW mit Ina Brandes

**Nicht-öffentlicher Teil entfernt**

#### 6. Semesterticketproblematik

- **Nicht-öffentlicher Teil entfernt**
- 15 Minuten Pause

#### 7. Harmonisierung der Schul- und Semesterferien

AStA Uni Münster und FH Aachen gehen um etwa 15:50 Uhr

Nochmal von der Uni Bonn angesprochen worden.

Jonas: Wir sehen da jetzt auch viele negative Punkte. Für Studis mit Kind grundsätzlich positiv aber wie sehen die Klausurtermine im Winter aus? Auch bei Studierenden mit Kind kann das zu Problemen führen, wenn sich Weihnachtsstress mit der Vorbereitungszeit für Klausuren mischt. Viele Studis in Fächern, wo sie Praktika machen müssen, kann das auch zu vielen Problemen führen.

Psychologiefachschaft der Uni Bonn sieht da auch keine Verhältnismäßigkeit, da Studis mit Kind eine kleine Gruppe ist und da die Regierung mehr Angebote zur Betreuung schaffen sollte, wenn sie Studierende mit Kind entlasten will.

Professor\*innen auch eher dagegen, da der große wissenschaftliche Austausch vor allem im März stattfindet.

Es gibt auch Probleme mit Auslandssemestern, etc. Aus unserer Sicht insgesamt mehr negative Folgen als positive.



Amanda: Es gab einige positive Stimmen dazu. Die Frage ist, ob es jetzt akut ist und wir sofort eine Stellungnahme verfassen müssen, oder ob wir die Lage beobachten können und später reagieren.

Elias: Studierende mit Kind sind keine sooo kleine Gruppe und auch allgemein ist es schwierig so zu argumentieren. Es kann ja auch sein, dass die Gruppe so klein ist, weil es solche Probleme gibt und mit einer Anpassung bspw. mehr Menschen mit Kind studieren würden.

Svenja: Wie soll das explizit aussehen? Sollen Semesterstarts immer wechseln in Abhängigkeit der Sommerferien? Das hätte je nachdem eine deutliche Verkürzung der Klausurenphase zur Folge, weil an der RWTH über die gesamten 2,5 Monate vorlesungsfreie Zeit verteilt Klausuren geschrieben werden. Es wurde versucht, die Semester auch auf internationale Semester abzustimmen - wie sieht es bei einer solchen Lösung mit Auslandsaufenthalten aus?

Ken: Man kann das ja sehr differenziert ausdrücken. Ich weiß auch nicht, wie genaue Pläne aussehen.

Helena: Wir haben die Reading-Week, die eine vorlesungsfreie Woche mitten im Semester ist parallel zu den Schulferien.

Amanda: Ich glaube, dass in keinem Modell die vorlesungsfreien Zeiten sich jedes Jahr komplett ändern.

Elias: Ein positiver Punkt war ja eine einfachere Ferienplanung und eine Kinderbetreuung durch Schule während der Vorlesungszeiten.

Jonas:

- Zu den Auslandssemestern: Von Land zu Land sowieso unterschiedlich. Frankreichs bspw.

- Ferienzeit passt besser.

- Energiesparfolgen, die im Antrag behauptet werden, werden angezweifelt - im Feb/März genauso kalt, wenn nicht kälter als im Dez/Jan.

- Philofachschaft hatte keine Probleme mit der Angleichung, aber die haben auch keine Prüfungen im Sommer.

Amanda: Wie finden die FHs eigentlich ihre Semesterzeiten? Die sind ja anders als bei den Unis.

Helena: Eigentlich finden wir sie gut. Ein doofer Punkt ist nur, dass wir vom Hochschulport der Uni Duisburg-Essen abhängen und das dann nicht so gut passt.

Jonas: Wir haben besprochen, dass man ja eine Kernzeitangleichung mit den anderen Bundesländern anbringen könnte. An sich ist die Idee von Ferienangleichung ja gut, aber bringt insgesamt mehr Probleme.

Amanda: Bayern zB macht immer zur gleichen Zeit einen Ferienblock. Zu Jonas Vorschlag, ist natürlich schwierig, die Länder dazu zu bekommen. Und man will ja auch ein bisschen Aufsplittung der Ferienzeiten, dass sie sich nicht zu sehr überlappen.

Nächste Schritte: Wir warten darauf, dass da was im Landtag passiert. Momentan ist das Thema noch tot.

8. VA zu Bildungsreform - Bündnis länger gemeinsam lernen  
Ken stellt das Papier nochmal grob vor. Wurde aber herumgeschickt.

Elias: Gibt es nicht auch Schüler\*innenvertretungen und wurden die eingeladen?

Ken: Ich frage mal nach, wäre sehr wichtig. In der Mail steht, dass sie auch mit eingeladen werden.  
Das soll übrigens im Herbst stattfinden.

Wir reden nächstes mal drüber, damit nochmal alle drüber lesen können.

9. Positionspapier "Nachteilsausgleich für Studierende mit Care-Verpflichtungen"  
Wir lesen das Papier.

David: Hört sich nach einem logischen Punkt an. Lob für das Papier.

Abstimmung:  
7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

10. Abrechnung von Rechtskosten bei den VRR-Verhandlungen  
Der AStA der TU Dortmund beantragt, dass 1.333€ aus dem LAT-Haushaltstopf "5.2.3 Gerichts-, Sachverständigenkosten, Rechtsberatung" zur Finanzierung der Rechtsberatung in den Verhandlungen der VRR-ASTen durch RA Wilhelm Achelpöhler verwendet werden. (Das sind 4 Stunden Rechtsberatung)

David: In dem Topf sind 1500€. Mit Mehrwertsteuer kommen wir auf etwa 1332 € und paar ct. Achelpöhler macht uns einen guten Preis, nimmt aber natürlich trotzdem auch Geld. Weil wir von der TU das vorige Rechtsgutachten bezahlt haben, fänden wir es fair, wenn das LAT die Kosten davon tragen würde. Außerdem ist es auch einfacher, das so zu machen und nicht die Kosten auf die verschiedenen ASTen im VRR aufzuteilen (Der HfMT müsste ich zB eine Rechnung von 40ct stellen).

Amanda erklärt, wie der LAT-Haushalt funktioniert. Wenn wir jetzt Geld ausgeben, haben wir höhere Mitgliedsbeiträge, weil übrig gebliebenes

Geld in den nächsten Haushalt übergeht. Der Topf ist aber auch dafür da, um verwendet werden. Bei Finanzanträgen arbeiten wir nicht im Konsensprinzip, sondern mit einer 2/3-Mehrheit.

Bojana spricht sich für die Annahme des Antrags aus.

Abstimmung: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Elias: Bitte in Gleichstellungsreferate etc. hereintragen, dass da so ein Papier existiert und so etwas läuft.

## 11. Berichte

### 11.1 Berichte der Sonder-LATs

- FIT-LAT
- SoPo-LAT: [https://portal.fzs.de/project/sozialpolitik/document/protokoll\\_mai-2023/](https://portal.fzs.de/project/sozialpolitik/document/protokoll_mai-2023/)
- Nachhaltigkeits-LAT: [https://portal.fzs.de/group/lat-nrw/document/protokoll\\_nachhaltigkeit\\_mai-2023/](https://portal.fzs.de/group/lat-nrw/document/protokoll_nachhaltigkeit_mai-2023/)

### 11.2 Bericht des fzs

- Sozialpolitik: Sozialerhebung von DSW, BMBF und DZHW wird ausgewertet, viele Gespräche zum Thema Bafög/Studienfinanzierung/ Kindergrundsicherung
- Studentisches Wohnen: versuchen herauszufinden, wie das Programm "Junges Wohnen" in den Ländern umgesetzt wird. Außerdem viele Gespräche und Recherche zu weiteren Problemfeldern wie dem Wohnberechtigungsschein
- Mobilität/Semesterticket: siehe oben, sehr viel Aktivität
- Veranstaltungen: siehe oben
- Vorbereitungen zur Mitgliederversammlung in August, vstl an der HCU Hamburg
- Mitgliederversammlung der europäischen Studierendenvertretung ("ESU") in Georgien war Anfang Mai

### 11.3 Bericht der LAT-Koordination

- Ken war beim Kölner Hochschulradio
- Mobilitätsgipfel
- Amanda war bei der MV des Bundes demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- Gespräch mit Tigges
- Mit einigen anderen ASten im Landtag bei der SPD gewesen.
- Bei einer Vereinsgründung aktiv, die sich für gute Bildungsoffensive engagiert

### 11.4 Rundlauf der ASten/Studierendenschaften

- (Im Protokoll werden auch schriftlich eingegangene Berichte abwesender ASten mit angefügt)

- Bitte strukturiert die Berichte schon einmal im Pad vor:
- <https://portal.fzs.de/group/lat-nrw/document/latnrw/>

Solltet ihr der Meinung sein, dass bestimmte Sachen auch für andere Studierendenschaften interessant sein könnten, schickt diese bitte auch über den LAT-Verteiler (lat-nrw@fs.tum.de). Sollte eine Frage von euch nicht für euch zufriedenstellend beantwortbar sein, koppelt euch bitte mit eurer Studierendenschaft deswegen zurück.

- Was hat eure Studierendenschaft in letzter Zeit am meisten bewegt?
- Was könnte andere Studierendenschaften interessieren?
- Was habt ihr in nächster Zeit politisch vor?
- Aus Köln: Wie vertraut seid ihr mit dem Thema Bahar Aslan und macht ihr etwas dazu?
- Wie sieht es bei euch mit Wärmewänden aus?

AStA Uni Bonn

-Open Stage Night am 17.05

-"kultick" (Aktionen des Kulturreferats in Verbindung mit unserem Kulturticket) wurde viel beworben und die erste Aktion fand bereits am 02.05 statt.

-Pressegespräch mit der NRW-Landwirtschaftsministerin zum vegan-vegetarischen Probemonat in der Hofgarten Mensa am 08.05

-10.05 um 14 Uhr gab es eine Gedenkveranstaltung Bücherverbrennung

-Vorbereitung des fclr

Uni zu Köln:

- erfolgreich das fclr ausgerichtet - sehr gut von den Studierenden angenommen

- Vorbereitungen für ein Nachhaltigkeits-Straßenfest vom Ökologiereferat am 7.6.

- Abschluss einer Veranstaltungsreihe vom Fachschaften u. Kritische Wissenschaften- Referat sowie Ökologiereferat zum Thema "Klimawandel/Systemwechsel" mit einem Film heute

- Vorbereitung einer strategischen Abstimmung innerhalb der KAK zum Thema Bahar Aslan sowie auf UzK-Ebene durch Thematisierung im Studierendenparlament

- Vom AStA unterstützte Lesung zum Gedenken an die Bücherverbrennung am 17.05. sowie Kritik an parallel stattfindender Univeranstaltung mit di Fabio

- studentische Vollversammlung zum Thema soziale Situation der Studierendenschaft und mögliche soziale Verbesserungen am 11.05. fand statt, war eine angeregte Diskussion, aber nicht vollzählig/ abstimmungsberechtigt

- neuer Rektor kommt und ist offiziell bestätigt - Joybrato Mukherjee

- Digitalisierungsplan für die Uniprozesse wird momentan den Fakultäten vorgestellt und soll bis Ende 2025 umgesetzt sein

- bei der letzten StuPa-Sitzung hat sich das StuPa erst einmal für eine Fortsetzung des Semestertickets entschieden

- Wahlausschuss des Stupas hat seine Arbeit aufgenommen

- Senat: Ziel für Frauenanteil vorgestellt, uniweit und an den Fakultäten,

unsere WiSo und Med sind die Nachzügler

- Haushaltsaufstellung AStA steht Ende Juni an
- Selenski war online zugeschaltet für eine Veranstaltung, bei der Fragen der Studierendenschaft beantwortet wurden

AStA der TU Dortmund:

- Nachhaltigkeitswoche durchgeführt, diesmal sehr gute Resonanz, u.a. bei Vortrag mit Mark Benecke
- Semesterparty steht vor der Tür
- Immer noch viele Gespräche wegen des Rechtsgutachtens zum Semesterticket, auch mit der Presse. Noch keine Fortschritte mit dem VRR. Nach langer langer Zeit gibt es übernächste Woche zum Thema das erste Mal eine Studierendenvollversammlung.
- Gremienwahlen laufen noch bis morgen. Mehr Kandidierende, aber wenig Wahlkampf auf dem Campus.
- Debatte um Gebetsraum an der Uni: Rektorat ist kritisch, auch wegen unklugem Vorgehen der Studierenden, die sich einen Raum der Stille oder Ähnliches wünschen.
- AStA-Haushaltslage sehr entspannt wegen vielen nicht beantragten 9-Euro-Ticket-Rückerstattungen.
- Studiwerk hat Geschäftsführung ausgeschrieben. Noch bis zum 20.06. bewerben! (<https://www.jobs-studentenwerke.de/studierendenwerk-dortmund#stellenanzeigen>)

FH Dortmund

- Tag der offenen Tür 03.06.23
- Gremienabend offen für alle studentischen Gremien
- Gremienwahlen aktuell, Nominierungszeitraum geschlossen, sieht teilweise überraschend gut aus
- Semesterticket immernoch großes Thema
- Neuschreibung der AStA-Wahlordnung um das Prozedere zu verbessern
- DKMS Registrierungsaktionen
- Antirassismuskampagne und Poetryslam werden geplant
- Das Stupa hat eine Anfrage zu einem Migrantenausschuss bekommen, welcher begrüßt wird
- Anschaffung von Sprachlernbüchern

RWTH Aachen

- voraussichtlich HoPo-Info-Abend 05.06
- Nachhaltigkeitswoche mit viel vegetarischem/veganen Essen
- demnächst Wahlwochen
- Semesterticket: Austausch Rechtsabteilung, Rektor, Kommunalpolitik,...
- Treffen mit BLB und Campus GmbH bzgl. des neuen Campus und Nachhaltigkeit von RWTH Gebäuden
- Vorbereitungen Campus Festival
- wöchentlicher, abendlicher Biergarten
- Karlspreis in Aachen

Hochschule Ruhr west

- gremien-, stupa- und fachschaftswahlen beginnen bald

- vorbereitungen für das Sommerfest laufen
- der AStA Vorsitz muss zum WiSe neu besetzt werden, auch einzelne Referate sind unterbesetzt
- semesterticket: viele Unsicherheiten, das StuPa möchte gar nichts alleine entscheiden und plant eine Vollversammlung dazu

Uni Bochum:

- Mit dem VRR getroffen. Sie wollen das Semesterticket bis zum nächsten Sommer nicht vergünstigen. Wir sprechen da nochmal mit dem Rektorat drüber.
- Wir machen einige Sachen, um Ukrainischen Studierenden zu helfen.
- Außerdem einige Termine:

12. Sonstiges und Verschiedenes.  
Schluss um 17:08 Uhr (Uff)